

Bürgerinitiative **SPRINGE**



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Die politische Situation in Springe macht deutlich, dass es insbesondere der SPD und den Grünen schon lange nicht mehr um Sachlichkeit, Objektivität und den Willen der Bürgerschaft geht. Vielmehr werden subjektive, häufig unsachliche und nur der Partei oder einzelnen Personen dienliche Entscheidungen getroffen. Am klaren Willen der Bürgerschaft vorbei!

So ist auch der Haushalt 2025 geplant worden, der am 19./20.02.2025 in der Ratssitzung verabschiedet werden soll. Davon raten wir dringend ab!

Trotz der Überschuldung will die politische Mehrheit ohne eine klare Investitions- und Finanzplanung den Haushalt durchbringen. Finanzintensive Prestigeobjekte, wie z.B. der Neubau des Rathauses oder das Waldbad in Altenhagen werden durch die SPD/Grüne/Linke-Ratsgruppe vorangetrieben. Diese Politik steht gegen den Willen der Mehrheit der Springer Bürgerschaft! Die klaren Hinweise der Kommunalaufsicht und die deutlichen Empfehlungen der extra beauftragten Beratungsfirma werden ignoriert und bewusst den Springern vorenthalten. Sogar mit Hilfe des Bürgermeisters!

Die Stadt Springe ist bereits heute deutlich verschuldet: zu Beginn des Jahres 2025 gibt es im laufenden Haushalt ein Defizit von rund 8 Mio. €. Im Dezember musste die Stadtkasse einen Kassenkredit von 7 Mio. € aufnehmen, um die laufenden Zahlungen leisten zu können.

Nach derzeitigen Erkenntnissen wird das auch im Sommer 2025 in gleicher Höhe wieder erforderlich werden. Im Finanzausschuss am 27.01.2025 wurde seitens der Kämmerei bereits mehr als deutlich auf das sich anbahnende Finanzdesaster hingewiesen. Die Finanzfachleute der Stadt sehen, anders als ihr Chef, das drohende Unheil!

Der plötzlich einbezogenen Öffentlichkeit wird eine „Horrorliste“ präsentiert, die lediglich der Ablenkung dient und ein geordnetes Vorgehen vortäuscht. Die dort aufgeführten Maßnahmen können das sich anbahnende Finanzloch nicht stopfen, selbst wenn alle Vorschläge umgesetzt werden würden. Dazu zählt auch die Aussage des Bürgermeisters, der eine Gewerbesteuerzahlung in Aussicht stellt, die es derzeit verbindlich gar nicht gibt. Es wird mit Luftschlössern argumentiert!

Wir fordern die Verwaltung auf:

1. Eine Finanz- und Investitionsplanung für die nächsten 10 Jahre unter Berücksichtigung der vorrangig zu leistenden Pflichtaufgaben und
2. eine darauf aufbauende Darstellung der Entwicklung der Zins- und Tilgungsleistungen für die nächsten 10 Jahre zu erstellen.

Erst danach kann und darf über den Haushalt 2025 entschieden werden!

Auf der Rückseite haben wir dargestellt, wie sich das aktuelle Finanzgebaren der Stadt auf den Geldbeutel der Bürgerschaft auswirken wird. Nicht nur, dass wir alle deutlich mehr bezahlen müssen, sondern es werden auch umfangreich Leistungen gekürzt bzw. gestrichen, die unsere Stadt und alle Ortsteile lebenswert machen!

**KOMMEN SIE ZUR RATSSITZUNG AM
19./20.02.2025 UM 18:00 UHR IM SZ SÜD!**

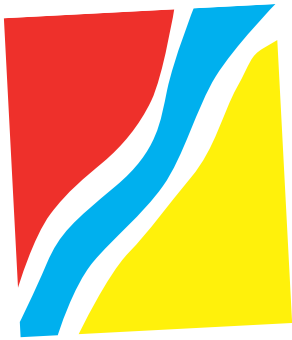
ES GEHT UM IHR GELD!

Es geht um die Zukunft der Stadt Springe und aller Ortsteile!



Bürgerinitiative
SPRINGE





Bürgerinitiative SPRINGE



Wie wirkt sich das falsche Handeln auf Ihre Geldbörse aus?

Nehmen wir uns als Beispiel einmal etwas Einfaches wie den Kunstrasenplatz im Sportgelände vor. Mit halbwegs realistischen Zahlen gerechnet, würde der Platz rund eine Million Euro kosten. Ein Kommunalkredit mit einer zeitlichen Bindung von 30 Jahre und einem Zinssatz von 3 Prozent auf die gesamte Laufzeit wäre nötig. Als einzige Einnahmequelle, die die Stadt beeinflussen kann, käme dann die Erhöhung der Grundsteuer in Frage. Beispielrechnung:

Projekt	Kredit	Abtrag	Zinsen	Laufzeit	Erhöhung Grundsteuer!
Rasenplatz	1 Mio	33 Tsd	30 Tsd	bis 2055	5 Pkt

Aus der in der Presse veröffentlichten „Horrorliste“ und den an anderen Stellen genannten großen Wünschen gibt es natürlich viele Projekte, die wir hier in einer Tabellenform darstellen wollen. Manche zählen dabei zu den städtischen Pflichtaufgaben (+), andere sind freiwillige Aufgaben (-) und Wünsche. Am Ende bleibt nur die Entscheidung, ob wir jedes der Projekte durchziehen können oder wegen Unfinanzierbarkeit und Belastung der zukünftigen Generationen Abstriche machen müssen.

Springe

Aktuell >>>>460 Punkte

Projekt	Kredit	Abtrag	Zinsen	Laufzeit	Grundsteuer
- Rasenplatz	1 Mio	33 Tsd	30 Tsd	bis 2055	5 Pkt
+ 5 Feuerwehrhäuser	10 Mio	330 Tsd	300 Tsd	bis 2060	50 Pkt
- Waldbad Altenhagen	3 Mio	100 Tsd	90 Tsd	bis 2055	15 Pkt
- Bgs Lehrschr.	3 Mio	100 Tsd	90 Tsd	bis 2057	15 Pkt
- IGS-Oberstufe	10 Mio	330 Tsd	300 Tsd	bis 2060	50 Pkt
- Rathaus	40 Mio	1,3 Mio	1,2 Mio	bis 2060	200 Pkt
+ OHG	60 Mio	2 Mio	1,8 Mio	bis 2060	300 Pkt

Grundsteuer steigt bei kompletter Durchführung auf

1095 Punkte

Selbst wenn alle möglichen Unwägbarkeiten und Risiken etwas kleiner werden, wäre bei der Grundsteuer in den nächsten Jahren ein stetes Ansteigen und damit in ca. 5 Jahren ein Anstieg der Grundsteuer um ca. 140% zu erwarten. Da diese Belastung der Hauseigentümer nicht möglich ist, stehen alle freiwilligen Leistungen (-) auf dem Prüfstand. Auch bei den Pflichtaufgaben (+) müsste geprüft werden, wo dort kleinere Ausführungen möglich sind.



Bürgerinitiative
SPRINGE